

# Devisentelegramm

29.04.2024

08:24

Aktuelle Kurse								
( nicht handelbar )								
EUR / USD	1,0722	1,0726	EUR / AUD	1,6327	1,6336	EUR / HUF	391,99	392,28
EUR / GBP	0,8554	0,8560	EUR / NZD	1,7957	1,7966	EUR / CNH	7,7798	7,7830
EUR / CHF	0,9773	0,9781	EUR / HKD	8,3909	8,3942	GBP / USD	1,2530	1,2534
EUR / JPY	168,20	168,27	EUR / SGD	1,4585	1,4599	USD / CHF	0,9115	0,9119
EUR / CAD	1,4629	1,4639	EUR / TRY	34,8095	34,8495	USD / JPY	156,87	156,88
EUR / SEK	11,6899	11,6963	EUR / THB	39,6928	39,7291	USD / CAD	1,3644	1,3648
EUR / NOK	11,7893	11,7963	EUR / CZK	25,160	25,181	AUD / USD	0,6566	0,6568
EUR / DKK	7,4568	7,4607	EUR / PLN	4,3161	4,3191	NZD / USD	0,5970	0,5971

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0748-50	1,0673-75	1,0676-78	
New York	1,0738-40	1,0675-77	1,0690-92	
Tokio	1,0731-33	1,0694-96		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Die europäische Gemeinschaftswährung startet mit Kursen um 1,0725 USD in die neue Handelswoche, nachdem zum Wochenschluss die 1,07er-Marke zeitweilig nicht behauptet werden konnte und ein Tiefstkurs bei 1,0673 USD markiert wurde. Die tendenziell trübere Stimmung in den USA wurde zum Ende letzter Woche durch die rückläufigen Ergebnisse des von der University of Michigan ermittelten Verbrauchervertrauens bekräftigt. Mit einem Wert von 77,2 lag der Indikator sowohl unter dem Vormonat mit 79,4 als auch unter dem von Ökonomen erwarteten Wert von 77,9. Die Beurteilung der Lage verschlechterte sich ebenso wie die Erwartungen der Verbraucher, welche eine leicht zunehmende Besorgnis über die hohen Preise äußerten. Die Inflationserwartungen kletterten auf Sicht von einem Jahr von 3,1 Prozent auf 3,2 Prozent. Ferner betonten die Konsumenten gleichzeitig die Unsicherheit über die zukünftige Entwicklung der Wirtschaft, bis die Ergebnisse der bevorstehenden Wahlen vorliegen.

Wir dürfen uns diese Woche auf die Veröffentlichung spannender Daten freuen, wie beispielsweise die (vorläufigen) Konsumentenpreise und Arbeitsmarktzahlen hierzulande, für die Eurozone und USA sowie neueste Einkaufsmanagerumfragen und BIP-Schätzungen. Die Zinsentscheidung der US-Notenbank am 1. Mai und die anschließende Kommunikation über die aktuelle Positionierung des Offenmarktausschusses der Fed im Hinblick auf den künftigen Zinspfad dürfte von den Marktteilnehmern mit großem Interesse erwartet werden. Den Auftakt gibt heute das Statistische Bundesamt, das eine erste Schätzung der Inflationsrate in Deutschland bekanntgibt. Hierbei wird ein kleiner Anstieg von 2,2 Prozent im Vormonat auf nun 2,3 Prozent erwartet, welches auf Sondereffekte durch die Anpassung der Mehrwertsteuer auf Gas und Fernwärme zurückgeführt werden kann. Damit befindet sich die Teuerung dennoch nahe dem Inflationsziel der EZB, sodass ein Zinssenkungsschritt im Juni weiterhin als ausgemacht gilt.

**EURUSD** befindet sich bei 1,0725 USD. Bei einem nachhaltigen Durchlaufen der Hürde bei 1,0750 USD blicken wir auf den Widerstand bei 1,0800 USD. Kursabgaben treffen hingegen bei 1,0695 USD auf eine erste Unterstützung.

**EURGBP** fällt mit Kursen um 0,8555 GBP wieder in die untere Hälfte unseres Korridors zwischen 0,8500 GBP und 0,8645 GBP zurück.

**EURCHF** fällt ebenfalls zurück und pendelt um 0,9780 CHF. Die Hürde bei 0,9800 CHF hat weiterhin Bestand. Kursabgaben treffen bei 0,9670 CHF auf einen ersten Halt.

**EURJPY** steuert im Höhenflug auf den Widerstand bei 169,50 JPY zu. Die japanische Notenbank hat am Freitag ihren Leitzins nahe Null belassen und betonte, dass die Inflation auf dem besten Weg sei, in den kommenden Jahren dauerhaft ihr Ziel von 2 Prozent zu erreichen. BOJ-Gouverneur Ueda äußerte weiterhin, dass die Zentralbank den Leitzins erhöhen werde, wenn neue Daten ihre jüngsten Prognosen stützen. Die BOJ sei allerdings darauf bedacht, die Kreditkosten niedrig zu halten, selbst wenn dies zu einem beschleunigten Rückgang des Yen führe. Die Marken lauten unverändert 163,90 JPY und 169,50 JPY.

## Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
11:00	EZ	Verbrauchervertrauen	Apr		-14,7
14:00	DE	Verbraucherpreise, % gg. Vj.	Apr	2,3	2,2
14:00	DE	Verbraucherpreise, %, gg. Vm.	Apr	0,6	0,4

Quelle: Bloomberg